



**ZIEL ETZ Freistaat Bayern - Tschechische Republik 2014 - 2020
(INTERREG V)
Europäische Union -
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung**

Dieses Schülertreffen war ein europäisches Fest

Seit 2014 sind die Grundschule Winzer/Mittelschule Winzer-Iggensbach und mehrere Schulen in Tschechien, Ungarn und der Slowakei Partner. Bei jährlichen Treffen jeweils in einem anderen Land werden die guten Beziehungen seitdem bei mehrtägigen Festen vertieft. In diesem Jahr war von 3. bis 6. Juni 2019 Winzer mit der Organisation an der Reihe.

Monate lang wurde ein Programm zusammengestellt, denn die osteuropäischen Partner haben die Messlatte bei den Vorgängerfesten mit offiziellen Terminen, Ausflügen und Unterhaltung ziemlich hoch gelegt.

Nur durch das Organisationsteam aus Gemeinde, Pfarrei und Schule konnte die Veranstaltung so umgesetzt werden, wie geplant. Man hat den 140 Gästen – darunter etwa 100 Schüler – von 3. bis 6. Juni 2019 einiges geboten. Untergebracht waren sie in der Landesvolkshochschule Niederalteich und beim Kreisjugending in Plattling.

Der erste Abend am Montag, 3. Juni, startete um 18.30 Uhr mit der Begrüßung durch Bürgermeister Jürgen Roith und Rektorin Ulla Mühlbauer im Gasthof zur Post. Nach der Programmvorstellung war Party mit „Out of line“ angesagt, einer Rockband mit vier jungen Musikern aus Osterhofen.



Am Dienstag, 4. Juni, ging es tagsüber in den Bayernpark nach Reisbach. Am Abend folgte ein Programm-Höhepunkt, zu dem alle Winzerer eingeladen wurden: Von 19 bis 22 Uhr führte der „Ritterbund der Puchberger zue Winzer“ auf der Burg das Spektakel „Die drei Berge“ auf. Darin ging es um alte Verbindungen zwischen Bayern, Böhmen, Ungarn und der Slowakei und es sollte auch an die ehemaligen Burgherren erinnert werden. Zum

Abschluss der Freilichtaufführung hat die Musikschule Winzer die Hymnen der beteiligten Länder gespielt.

Der Mittwoch, 5. Juni, war ganz nach dem Gusto der jungen Gäste. Um 10 Uhr starteten wir in die Westernstadt Pullman City. Ab 18 Uhr wurde dann gekickt.

Der SV Winzer stellte sich am Sportplatz einem Länderspiel – auch hier waren Gäste natürlich willkommen. Der Tag endete mit einer Siegerehrung und der Verabschiedung. Nach dem Frühstück ging es am nächsten Morgen



wieder zurück nach Tschechien, Slowakei und Ungarn.

Unterstützt wird dieses Schülertreffen vom Landkreis und die Begegnung Bayern - Tschechien aus Euregio-Mitteln – zu Recht wie Bürgermeister und Pfarrer denken, denn: „Die Kinder erweitern ihren Horizont und lernen, dass in diesen europäischen Ländern Menschen leben, mit denen man Freundschaften pflegen kann.“

